

Profil der Professur Wirtschaftsgeographie

Die Professur für Wirtschaftsgeographie befasst sich mit den Prinzipien regionaler Entwicklung und unternehmerischem Handeln in räumlicher Perspektive. Dabei werden lokale und globale Wirkungszusammenhänge in Beziehung gesetzt und Wechselwirkungen mit sozialen und politischen Prozessen einbezogen. Inhalte sind u.a. Ursachen und Entwicklungsdynamik regionaler Disparitäten, Konzepte der unternehmerischen Standortwahl und die Organisation transnationaler Wertschöpfungsnetzwerke.

Schwerpunkte

Besondere Schwerpunkte der Forschung liegen in folgenden Arbeitsgebieten:

Transnationale Wertschöpfung und regionale Entwicklung:

Im Erkenntnisinteresse stehen die Motive und Formen grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit in ihrem Zusammenspiel mit regionalen Entwicklungsprozessen. Untersucht werden z.B. Strategien der Auslandmarkterschließung, Folgen von internationalen Fusionen und Übernahmen oder die Architektur von Forschungs-kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in transnationalen Innovationsnetzwerken.



Wissen – Finanzierung – Räumliche Systeme:

Dieser Schwerpunkt diskutiert die Rolle von Finanzbeziehungen und Wissenstransfer-/ Lernprozessen in regionalen und sektoralen Entwicklungspfaden. Im Vordergrund steht die Kontextualität verschiedener Kapitalgeber (Banken, Risikokapitalgeber, öffentliche Fördermittel etc.) und Finanzierungsformen (z.B. Hausbank gegenüber Beteiligungsfinanzierungen).

Die Ergebnisse der Forschung werden regelmäßig in Form von Publikationen und Vorträgen zur Diskussion gestellt.